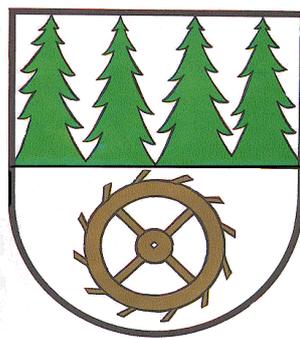


GEMEINDE MÜHLWALD

Autonome Provinz Bozen – Südtirol

COMUNE DI SELVA DEI MOLINI

Prov. Autonoma di Bolzano - Alto Adige



Verordnung über die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle

Genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates
Nr. 10/R vom 23.04.2023

Der Gemeindesekretär / Il Segretario Comunale
Tobias Kaser

Regolamento per l'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani

Approvato con delibera del Consiglio
Comunale n. 10/R del 23.04.2023

Der Bürgermeister / Il Sindaco
Paul Niederbrunner

digital signiertes Dokument / documento firmato tramite firma digitale

Artikel 1 Einführung der Gebühr

1. In der Gemeinde Mühlwald wird die Abfallbewirtschaftungsgebühr (nachfolgend Gebühr genannt) nach Maßgabe des Artikel 33 des Landesgesetzes vom 26. Mai 2006, Nr. 4 und nachfolgende Änderungen, des Dekretes des Landeshauptmanns vom 24. Juni 2013, Nr. 17 und nachfolgende Änderungen sowie gemäß den Bestimmungen dieser Verordnung eingeführt.

2. Die Gebühr ist auf den Zeitraum eines Jahres bezogen und wird aufgrund der genau erfassten Qualität und effektiv produzierten Quantität des Mülls sowie aufgrund der Bewirtschaftungskosten desselben berechnet. Die Gebühr hat Vergütungscharakter.

Artikel 2 Anwendungsbereich der Gebühr

1. Für die Anwendung der Gebühr sind in erster Linie jene Teile des Gemeindegebietes zu berücksichtigen, in denen die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle gemäß dem Beschluss der Landesregierung vom 22. Dezember 2022, Nr. 978 eingerichtet ist, sowie die in der Dienstordnung angegebenen Grenzen des Pflichtsammeldienstes.

2. Der Gebühr unterliegen gleichfalls die Streusiedlungen, auf welche, nach Maßgabe der Gemeindeverordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle, in geltender Fassung, der in Rede stehende Dienst ausgedehnt wird.

Artikel 3 Gegenstand der Gebühr – Leistungen

1. Die Gebühr bezieht sich auf die von der Gemeinde erbrachten Leistungen für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle. Die Bewirtschaftung beinhaltet das Einsammeln, die Beförderung, die Verwertung und die Beseitigung der Abfälle.

Artikel 4 Voraussetzung für die Gebührenpflicht

1. Voraussetzung für die Gebührenpflicht ist die Besetzung oder die Führung, letztere im Sinne der Innehabung, von Räumlichkeiten und Freiflächen, die nicht Zubehör oder Nebensache der Räumlichkeiten bilden, und ausgestattet sind:

Articolo 1 Istituzione della tariffa

1. È istituita nel Comune di Selva dei Molini una tariffa per la gestione dei rifiuti urbani (di seguito denominata tariffa) ai sensi e secondo le norme dell'articolo 33 della legge provinciale 26 maggio 2006, n. 4 e successive modificazioni, del decreto del Presidente della Giunta 24 giugno 2013, n. 17 e successive modificazioni, nonché le disposizioni del presente regolamento.

2. La tariffa è annuale e viene commisurata in modo puntuale in base alla qualità e quantità di rifiuti urbani effettivamente prodotti come anche in base ai costi di gestione degli stessi. La tariffa ha natura di corrispettivo.

Articolo 2 Ambito di applicazione della tariffa

1. Ai fini della applicazione della tariffa, tenuto conto, in via principale, delle zone del territorio comunale in cui è attivato il servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi simili ai sensi della delibera della Giunta provinciale 22 dicembre 2022, n. 978, vanno considerati i limiti della zona di raccolta obbligatoria indicati nel regolamento di servizio.

2. Analogamente sono assoggettate alla tariffa le zone con insediamenti sparsi, alle quali, per espressa disposizione del regolamento comunale sul servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi simili agli urbani, nel testo vigente, viene esteso il servizio medesimo.

Articolo 3 Oggetto della tariffa – Prestazioni

1. La tariffa ha per oggetto le prestazioni fornite dal Comune in ordine alla gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi simili. La gestione comprende la raccolta, il trasporto, il recupero e lo smaltimento dei rifiuti.

Articolo 4 Presupposto della tariffa

1. La tariffa è dovuta per l'occupazione o la conduzione, quest'ultima nel senso di detenzione, di locali ed aree scoperte non costituenti accessorio o pertinenza dei locali medesimi, adibiti:

a) für Wohnzwecke: dabei werden die Anzahl der Personen laut nachfolgendem Artikel 9 sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen;

b) für alle übrigen Nutzungsarten: dabei werden die in der beiliegenden Tabelle A festgelegten Variablen für jede einzelne Kategorie sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen.

Artikel 5 Zur Zahlung der Gebühr verpflichtete Personen

1. Gebührenpflichtig ist jede physische oder juristische Person, italienischer oder ausländischer Staatsangehörigkeit, welche aus jedwedem Rechtsgrund (Eigentum, Fruchtgenuss, Leihe, Miete, usw.) Räumlichkeiten und Freiflächen laut vorhergehendem Artikel besetzt oder innehat.

2. Für die gemeinschaftlichen Teile in den Miteigentumsgebäuden (Kondominien), beim Teilzeiteigentum sowie bei Handelszentren, sofern in denselben Abfälle anfallen können, muss der Verwalter oder die Verwalterin, wo vorgesehen, oder, wo nicht vorgesehen, müssen die Besetzer:innen die Meldung gemäß nachfolgendem Artikel 18 vornehmen und die Gebühr bezahlen.

Artikel 6 Genutzte Räumlichkeiten und Freiflächen

1. Für Räumlichkeiten und Freiflächen ist die Gebühr geschuldet, auch wenn sie nicht genutzt werden, vorausgesetzt sie sind für die Nutzung bereitgestellt.

2. Bezüglich der Wohnungen besteht die einfache Vermutung der Besetzung oder der Innehabung derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind.

3. Bezüglich der anderen Arten der Nutzung besteht die einfache Vermutung der Besetzung oder der Innehabung derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind. Obgenannte einfache Vermutung entsteht auch dann, wenn von den zuständigen Körperschaften, auch stillschweigend, die Zustimmung oder die Genehmigung zur Ausübung einer Tätigkeit im Gebäude erteilt wird oder wenn der Inhaber oder

a) a usi abitativi: tenendo conto del numero delle persone di cui al seguente articolo 9 nonché della effettiva quantità in litri di rifiuti conferiti;

b) a tutti gli altri usi: tenendo conto delle variabili definite nell'allegata tabella A per ogni singola categoria, nonché dell'effettiva quantità in litri di rifiuti conferita.

Articolo 5 Soggetti obbligati al pagamento della tariffa

1. La tariffa è dovuta da chiunque, persona fisica o giuridica, di nazionalità italiana o straniera, a qualsiasi titolo (proprietà, usufrutto, comodato, locazione, ecc.) occupi o detenga locali ed aree scoperte di cui all'articolo precedente.

2. Per le parti comuni del condominio e degli edifici in multiproprietà e di centri commerciali che possono produrre rifiuti, la denuncia di cui al seguente articolo 18 è effettuata e la tariffa è dovuta dall'amministratore o dall'amministratrice, ove previsto, o, ove non previsto, dagli occupanti.

Articolo 6 Locali ed aree scoperte utilizzate

1. La tariffa è dovuta anche se il locale e le aree scoperte non vengono utilizzati purché risultino predisposti all'uso.

2. Per le utenze domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile.

3. Per le utenze non domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile. La medesima presunzione è costituita altresì dal rilascio da parte degli enti competenti, anche in forma tacita, di atti assentivi o autorizzativi per l'esercizio di attività nell'immobile o da dichiarazione rilasciata dal titolare o dalla titolare dell'esercizio a pubbliche autorità.

die Inhaberin der Tätigkeit den öffentlichen Behörden die Ausübung derselben mitteilt.

4. Es besteht, hingegen, keine einfache Vermutung der Nichtnutzung oder der Nichtbereitstellung für die Nutzung von Räumlichkeiten oder Freiflächen bei fehlender Einrichtung, bei Abkoppelung von einem oder mehreren Verteilernetzen und/oder bei Einstellung der Tätigkeit.

Artikel 7 Die Gebührenpflicht

1. Die Verpflichtung zur Bezahlung der Gebühr entsteht und erlischt gemäß den nachfolgenden Bestimmungen:

2. Die Pflicht zur Zahlung der Gebühr beginnt mit dem ersten Tag des Monats, welcher auf jenen Monat folgt, in welchem die Besetzung oder die Innehabung der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 begonnen hat. Der Beginn der Besetzung oder der Innehabung muss mit der vom nachfolgenden Artikel 18 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen mitgeteilt werden. Gleichzeitig mit der Meldung muss die gebührenscheidende Person das Abholen der Mülltonne oder der Müllkarte oder der anderen für die für jeden Verursacher und jede Verursacherin genau erfasste Einsammlung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle notwendigen Geräte veranlassen oder deren Lieferung beantragen. Sie ist zudem verpflichtet, ausschließlich diese Geräte gemäß den in der Gemeindeverordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle, in geltender Fassung, festgelegten Modalitäten zu verwenden.

Bei verspäteter oder fehlender Mitteilung des Beginns der Besetzung oder der Innehabung findet die einfache Vermutung gemäß vorhergehendem Artikel 6 Anwendung.

3. Die Verpflichtung zur Zahlung der Gebühr erlischt am ersten Tag des Monats, der auf jenen folgt, in welchem die Besetzung oder die Innehabung der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 beendet wurde. Das Ende der Besetzung oder der Innehabung muss mit der vom nachfolgenden Artikel 18 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen ab dem Ende mitgeteilt werden. Gleichzeitig mit der Meldung muss die gebührenscheidende Person die Rückgabe der Mülltonne oder der Müllkarte oder der anderen für die genau erfasste Einsammlung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonder-

4. Invece, l'assenza di arredo, la disattivazione di uno o più servizi pubblici e/o la cessazione dell'esercizio di attività non costituiscono presunzione semplice del non utilizzo o della mancata predisposizione all'uso del locale e/o dell'area scoperta.

Articolo 7 Obbligazione tariffaria

1. L'obbligazione al pagamento della tariffa nasce e si estingue in base alle seguenti disposizioni:

2. L'obbligo di pagamento della tariffa decorre dal primo giorno del mese successivo all'inizio dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. L'inizio di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 18 al più tardi entro 60 giorni. Contestualmente alla denuncia la persona obbligata al pagamento della tariffa deve provvedere al ritiro del bidoncino o della tessera o degli altri strumenti necessari alla raccolta puntuale dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi simili oppure a richiederne la consegna. È altresì obbligata ad utilizzare esclusivamente tali strumenti con le modalità stabilite nel regolamento comunale sul servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi simili agli urbani, nel testo vigente.

In caso di mancata o ritardata denuncia dell'inizio dell'occupazione o detenzione trova applicazione la presunzione semplice di cui al precedente articolo 6.

3. L'obbligo di pagamento della tariffa si estingue dal primo giorno del mese successivo al termine dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. Il termine di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 18 al più tardi entro 60 giorni dallo stesso. Contestualmente alla denuncia la persona obbligata al pagamento della tariffa deve provvedere alla riconsegna o alla richiesta di ritiro del bidoncino o della tessera o degli altri strumenti utilizzati per la raccolta puntuale dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi simili.

abfälle notwendigen Geräte veranlassen oder deren Abholung beantragen.

4. Bei unterlassener oder verspäteter Abmeldung erstreckt sich die Gebührenpflicht nicht auf die nachfolgenden Monate:

a) wenn die Betroffenen, welche die Abmeldung mit Verspätung eingereicht haben, nachweisen, dass die Benutzung oder die Innehabung der Räumlichkeiten und Freiflächen nicht über den in der Abmeldung angegebenen Zeitpunkt hinaus erfolgt ist;

b) wird der erwähnte Nachweis nicht erbracht, ab dem Datum, an dem eine neue Verpflichtung entstanden ist.

Artikel 8 Feststellung der Bewirtschaftungskosten und Anpassung der Tarife

1. Gemäß Artikel 3 des Dekretes des Landeshauptmannes vom 24. Juni 2013, Nr. 17 erstellt die Gemeinde eine detaillierte Saldenliste der für die Abfallbewirtschaftung entstehenden Jahreskosten.

2. Der Gemeindevausschuss überprüft jährlich die Höhe der Kosten und deren Zusammensetzung. Zu diesem Zweck berücksichtigt er auch die eventuell vorgesehenen Pflichtbeiträge. Sind die Amortisierungs- und Betriebskosten nicht mehr gedeckt, nimmt der Gemeindevausschuss die daraus resultierenden Gebührenänderungen vor. Ist die Abdeckung gegeben, kann der Gemeindevausschuss die Tarife vom vorhergehenden Jahr bestätigen. Der Gemeindevausschuss legt die Parameter für die Tarifgestaltung fest.

3. Der Gemeindevausschuss beschließt bzw. bestätigt die Tarife für das Folgejahr alljährlich innerhalb der Frist für die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags oder aber, sofern notwendig, innerhalb der eventuell vom Staat vorgesehenen längeren Frist im Zusammenhang mit der Ausarbeitung des Wirtschafts- und Finanzplans (PEF).

4. Innerhalb von 30 Tagen ab Genehmigung ist die entsprechende Maßnahme dem Landesamt für Abfallwirtschaft mitzuteilen.

Artikel 9 Einteilung der Gebührenpflichtigen und Gliederung der Gebühr

1. Die Anzahl der Familienmitglieder bzw. der Mitglieder der Gemeinschaften, welche für die

4. In caso di mancata o ritardata denuncia di cessazione, l'obbligazione non si protrae alle mensilità successive:

a) quando gli utenti che hanno prodotto la ritardata denuncia di cessazione dimostrino di non aver continuato l'occupazione o la detenzione delle aree scoperte e dei locali oltre alla data indicata;

b) in carenza di tale dimostrazione, dalla data in cui sia sorta nuova obbligazione.

Articolo 8 Determinazione dei costi di gestione e adeguamento delle tariffe

1. Il Comune elabora un elenco dettagliato dei saldi relativi ai costi annuali della gestione dei rifiuti ai sensi dell'articolo 3 del decreto del Presidente della Giunta 24 giugno 2013, n. 17.

2. La Giunta Comunale verifica annualmente l'ammontare e la suddivisione dei costi. A tal fine tiene conto anche dei contributi obbligatori eventualmente previsti. Qualora non sia più assicurata la copertura dei costi di ammortamento ed esercizio, provvede alle necessarie modifiche tariffarie. Nel caso in cui la copertura è assicurata, è data facoltà di confermare le tariffe dell'anno precedente. La Giunta Comunale definisce i parametri della struttura tariffaria.

3. La Giunta Comunale delibera rispettivamente conferma annualmente le tariffe per l'anno successivo entro i termini per l'approvazione del bilancio di previsione, oppure, se necessario, entro il termine più lungo eventualmente previsto dallo Stato in collegamento con l'elaborazione del piano economico-finanziario (PEF)

4. Entro 30 giorni dall'approvazione il relativo provvedimento è comunicato all'Ufficio provinciale Gestione rifiuti.

Articolo 9 Suddivisione dei soggetti obbligati al pagamento della tariffa ed articolazione della tariffa

1. Il numero dei componenti della famiglia, rispettivamente i membri della comunità presi in

Berechnung der Gebühr in Betracht gezogen werden, besteht aus der Anzahl der Familienmitglieder oder der Mitglieder der Gemeinschaft, die laut meldeamtlicher Eintragung die Flächen besetzen oder innehaben.

2. Zwecks Feststellung der Personenanzahl gilt als Stichtag der erste Tag eines jeden Monats.

3. Den Wohneinheiten (Zweitwohnungen), in welcher keine Person den meldeamtlichen Wohnsitz hat, auch jene die zur Verfügung gehalten werden, und die laut vorhergehenden Artikel 6 Absätze 2 und 4 als benutzbar betrachtet werden müssen, wird zum Zwecke der Berechnung der Gebühr eine Anzahl von 2 Personen (sogenannte Konventionalmitglieder) zugeordnet.

4. Zum Zwecke der Festlegung der Gebühr werden die Gebührenpflichtigen den in der beiliegenden Tabelle A angeführten homogenen Kategorien zugeordnet.

5. Für jede Kategorie des vorhergehenden Absatzes setzt sich die Gebühr aus folgenden Elementen zusammen:

- a) Grundgebühr;
- b) Mengenabhängige Gebühr;
- c) Eventuelle Gebühr für Sonderdienste.

Artikel 10 Berechnung Gebühr

1. Die Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet. Zu diesem Zweck werden alle Gebührenpflichtigen verschiedenen homogenen Kategorien zugeordnet. Für jede einzelne Kategorie ist pro Jahr eine Mindestmüllmenge vorgesehen (siehe Tabelle A).

2. Unter „Kategorie“ versteht man eine Gruppe mit potenziell gleichartiger Abfallproduktion.

3. Die Gebühr setzt sich aus verschiedenen Komponenten zusammen:

- a) Einer jährlichen Grundgebühr, die für jedes gebührenpflichtige Objekt unabhängig von der abgegebenen Müllmenge zu entrichten ist;
- b) Der mengenabhängigen Gebühr, welche aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet wird. Der jährlich neu festgesetzte Tarif pro tatsächlich abgegebenen Abfallliter ist dabei für alle Kategorien identisch;

considerazione nel calcolo della tariffa risulta dal numero dei componenti della famiglia, oppure dei membri della comunità che in base alle iscrizioni anagrafiche occupano o detengono la superficie.

2. La data di riferimento per determinare il numero di persone è il primo giorno di ogni mese.

3. Le unità di abitazione (seconde abitazioni), nelle quali non vi è alcuna persona residente anagraficamente, anche quelle tenute a disposizione, e che devono essere ritenute utilizzabili ai sensi del precedente articolo 6, commi 2 e 4, vengono associate ad un numero pari a 2 persone (cosiddetti membri convenzionali) per il calcolo della tariffa.

4. Ai fini della determinazione della tariffa i soggetti obbligati al pagamento della stessa vengono suddivisi nelle categorie omogenee indicate nell'allegata tabella A.

5. Per ciascuna categoria di cui al precedente comma la tariffa è articolata nelle seguenti voci:

- a) tariffa base;
- b) tariffa commisurata alla quantità;
- c) eventuale tariffa per servizi speciali.

Articolo 10 Determinazione della tariffa

1. La tariffa viene computata alla quantità in litri di rifiuti realmente conferiti. A tale fine tutti i soggetti obbligati al pagamento della tariffa sono associati a varie categorie omogenee. Per ogni singola categoria è previsto un quantitativo annuale minimo di rifiuti (vedi tabella A).

2. Per „categoria“ si intende un gruppo con una produzione di rifiuti potenziale omogenea.

3. La tassa è composta da diverse componenti:

- a) Da una tariffa base annuale dovuta per ogni oggetto a prescindere dalla quantità dei rifiuti conferita;
- b) Dalla tariffa commisurata alla quantità, la quale viene computata alla quantità in litri dei rifiuti realmente conferiti. La tariffa annualmente determinata dalla quantità in litri di rifiuti realmente conferiti è identica per tutte le categorie;

c) Der effektiv produzierten Müllmenge, welche durch kontinuierliches Festhalten des Abfallvolumens über die Anzahl der Entleerungen aller Gebührenpflichtigen gemessen wird;

d) Einer Gebühr für Sonderdienste. Sie beinhaltet die Kosten für eventuelle von den Gebührenpflichtigen in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste.

Für jene Subjekte, die den Sammeldienst für organische Abfälle in Anspruch nehmen, wird eine jährliche Fixgebühr berechnet.

4. Die Gebühren werden unter Anwendung der gesetzlich vorgeschriebenen Kostendeckung wie folgt berechnet:

- Grundgebühr
- Der Tarif pro Abfallliter wird mit der tatsächlich abgegebenen Müllmenge eines jeden Gebührenpflichtigen multipliziert.
- Gebühr für Sonderdienste

5. Für die zweckmäßige und effiziente Programmierung der Abfallbewirtschaftung werden für die einzelnen Kategorien Mindestmengen festgelegt (Tabelle A).

Im Besonderen wird in den Kategorien „Einwohner“ für jede Person, die im Haushalt lebt, eine Mindestmenge von 180 Abfalllitern/Jahr zwingend berechnet, wobei diese Mindestmenge mit der Anzahl der Familienmitglieder linear steigt. Für die Berechnung der Gebühr wird die Höchstzahl mit sechs Personen pro Haushalt festgelegt.

Für alle anderen Kategorien wird eine fixe Mindestmüllmenge im Ausmaß gemäß der Tabelle A festgelegt.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet.

Artikel 11 Mischnutzung von Räumlichkeiten und Freiflächen

1. Für die Anwendung der mengenabhängigen Gebühr kann die vorwiegende Nutzung der Räumlichkeiten und Freiflächen berücksichtigt werden.

c) Dalla quantità di rifiuti effettivamente prodotta, che risulta dalla misurazione continuativa del volume di rifiuti conferiti tramite il numero di svuotamenti di tutti i soggetti obbligati;

d) Da una tariffa per servizi speciali, la quale tiene conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dei singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal Comune.

Per quei soggetti che usufruiscono del servizio per la raccolta differenziata dei rifiuti organici viene calcolato una tariffa fissa annuale.

Le tariffe sono determinate nel seguente modo, applicando la copertura dei costi prevista dalla norma legislativa:

- Tariffa base
- La tariffa per ogni litro di rifiuti viene moltiplicata per la quantità di rifiuti realmente conferiti da ogni soggetto obbligato al pagamento.
- Tariffa per servizi speciali

5. Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene determinato un numero minimo in litri di rifiuti per ogni singola categoria (tabella A).

In particolare, nelle categorie “abitanti” a ogni persona vivente nell’abitazione, viene computata una quantità minima in litri di rifiuti di 180 litri/anno, tenendo conto che questa quantità aumenta linearmente con il numero dei membri familiari. Per il calcolo della tariffa, il numero massimo dei membri familiari è fissato con 6 persone per abitazione.

Per tutte le altre categorie viene fissata una quantità minima di rifiuti nella misura risultante dalla tabella A.

Qualora la quantità di rifiuti conferiti al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto della quantità minima in litri fissata, la quantità minima verrà comunque computata.

Articolo 11 Utilizzo misto di locali e aree scoperte

1. Per l’applicazione della tariffa commisurata alla quantità realmente conferita si può tenere conto dell’utilizzo prevalente dei locali e delle aree scoperte.

Artikel 12 Die Tagesgebühr

1. Für jene, die, auch ohne Rechtstitel, für die Dauer von weniger als sechs Monaten und in unregelmäßigen Abständen öffentliche, öffentlich genützte oder mit öffentlichem Durchgang belastete Räumlichkeiten oder Freiflächen besetzen oder innehaben, wird die Tagesgebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle eingeführt.

2. Die Gebühr wird aufgrund des auf Tage bezogenen Jahrestarifes ermittelt und mit Bezug auf die einschlägige Nutzungskategorie angewandt; die so berechnete Gebühr wird um 50 % erhöht.

3. Aufgrund von Artikel 1 Absatz 838 des Gesetzes vom 27. Dezember 2019, Nr. 160 und aufgrund der geltenden Gemeindeverordnung über die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und über die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten ersetzt bei zeitweiligen Marktbesetzungen der vorgesehene Tagestarif der Vermögensgebühr die Müllgebühr.

Artikel 13 Verpflichtung zur Zahlung der Tagesgebühr

1. Die zur Meldung verpflichtete Person der obgenannten Räumlichkeiten und Freiflächen ist zur Zahlung der Tagesgebühr verpflichtet.

2. Die Tagesgebühr besteht für Personen, die Verkaufstätigkeiten an nicht festem Standort ausüben, sofern sie nicht unter die Bestimmung von Artikel 12 Absatz 3 der gegenständlichen Verordnung fallen, in einem fixen Betrag, während jene für Personen, die Feste oder andere Veranstaltungen organisieren, jeweils berechnet wird, und zwar auch aufgrund der abgelieferten Abfallmenge.

3. Bei faktischer Nutzung wird die Gebühr, sollte sie zum Zeitpunkt der Feststellung der widerrechtlichen Besetzung nicht entrichtet worden sein, zusammen mit den vom Gesetz vorgesehenen Zinsen eingetrieben.

Artikel 14 Nicht gebührenpflichtige Räumlichkeiten

1. Von der Gebühr nicht betroffen sind die Räumlichkeiten und Freiflächen, die, auch infolge von nachträglich im Laufe des Jahres eingetretener Umstände, unbenutzbar geworden sind. Die Gründe und die Umstände der

Articolo 12 Tariffa giornaliera

1. È istituita la tariffa giornaliera per il servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari prodotti da coloro che occupano o detengono, anche senza titolo, per un periodo di tempo inferiore a sei mesi e non in maniera continua, locali od aree scoperte pubblici, di uso pubblico, od aree gravate di servitù di pubblico passaggio.

2. La tariffa giornaliera è determinata in base alla tariffa annuale, rapportata a giorno, attribuita alla categoria contenente voci corrispondenti di uso, maggiorata del 50 %.

3. In base all'articolo 1, comma 838 della legge 27 dicembre 2019, n. 160, e in base al vigente regolamento comunale relativo al canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubblicitaria e al canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati la tariffa giornaliera del canone patrimoniale previsto per le occupazioni mercatali temporanee sostituisce il prelievo sui rifiuti.

Articolo 13 Obbligazione al pagamento della tariffa giornaliera

1. Il soggetto obbligato a denunciare i locali e le aree scoperte di cui sopra è tenuto a pagare la tariffa giornaliera.

2. La tariffa giornaliera per le persone, che svolgono attività di vendita non in sede fissa, qualora non rientrino nella disposizione prevista all'articolo 12, comma 3 del presente regolamento, è costituita da un importo fisso, mentre quella per gli organizzatori e le organizzatrici di feste o di altre manifestazioni è calcolata anche sulla base della quantità conferita.

3. In caso di uso di fatto, la tariffa che non risulti versata all'atto dell'accertamento dell'occupazione abusiva, è recuperata unitamente agli interessi previsti dalla legge.

Articolo 14 Esclusioni

1. Non sono soggetti alla tariffa i locali e le aree scoperte che risultino in obiettive condizioni di inutilizzabilità, anche per circostanze sopravvenute nel corso dell'anno, comprovate da

Unbenutzbarkeit sind durch Unterlagen nachzuweisen, falls die Unbenutzbarkeit nicht augenscheinlich und offenkundig ist.

2. Der Gebühr unterliegen nicht:

- die Räumlichkeiten und die Freiflächen, in denen, wegen ihrer natürlichen Beschaffenheit und wegen ihrer dauerhaften Zweckbestimmung kein Müll anfallen kann;

- die Räumlichkeiten und die Freiflächen, deren Abfälle aufgrund von Gesetzesbestimmungen, Verordnungen in Sanitäts-, Umwelt-, und Zivilschutzbereich sowie von internationalen Abkommen nicht dem öffentlichen Gemeindedienst abgeliefert werden brauchen;

- die landwirtschaftlich genutzten und nicht zweckentfremdeten Wirtschaftsgebäude und Freiflächen.

Artikel 15 Gebührenbefreiungen

1. Von der Gebühr befreit sind die öffentlichen Kirchen und die Räumlichkeiten für den Kult, sofern sie ausschließlich für religiöse Zeremonien verwendet werden.

2. Der Antrag auf Gebührenbefreiung muss schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden und wird vom ersten Tag des Monats, der jenem folgt, in dem der Antrag eingereicht wurde, wirksam.

Artikel 16 Sonderermäßigungen

1. Für Wohneinheiten, in denen Pflegefälle mit nachgewiesenem höheren Müllaufkommen untergebracht sind (bestätigt durch ein ärztliches Zeugnis), wird folgende Sonderermäßigung gewährt: die Anzahl der zur Mindestmüllmenge zusätzlich abgeholten Müllsäcke wird um 30 % reduziert.

Artikel 17 Deckung der Gebührenbefreiungen und der Tarifermäßigungen

1. Im Ausgabenteil des Haushaltsplanes wird ein eigener Artikel eingefügt, dessen Dotierung dem geschätzten Betrag an Gebührenbefreiungen und Tarifermäßigungen der vorhergehenden zwei Artikel entspricht.

idonea documentazione qualora non siano obiettivamente riscontrabili.

2. Non sono soggetti alla tariffa:

- i locali e le aree scoperte che per loro natura e per l'uso al quale sono stabilmente destinati non possono produrre rifiuti;

- i locali e le aree scoperte per i quali non sussiste l'obbligo dell'originario conferimento dei rifiuti al servizio svolto in regime di privativa comunale per effetto di norme legislative, di ordinanze in materia sanitaria, ambientale o di protezione civile ovvero di accordi internazionali riguardanti organi di Stati esteri;

- i fabbricati e le aree scoperte destinati ad uso agricolo effettivamente utilizzati come tali.

Articolo 15 Esenzioni e riduzioni

1. Sono esenti le chiese pubbliche e i locali destinati all'attività del culto, a condizione che vengano utilizzati esclusivamente per funzioni religiose.

2. L'esenzione dalla tariffa deve essere richiesta inoltrando una domanda scritta al Comune ed entra in vigore dal primo giorno del mese successivo a quello in cui è stata presentata la domanda.

Articolo 16 Riduzioni individuali

1. Alle unità abitative con soggetti non autosufficienti con correlativa e dimostrata maggiore produzione di rifiuti (attestato da un certificato medico) viene concessa la seguente riduzione: il numero dei sacchetti per rifiuti ritirati oltre la quantità minima di rifiuti è ridotta del 30 %.

Articolo 17 Copertura delle esenzioni e riduzioni

1. Nel bilancio preventivo è individuato, nella parte „Spesa“ un apposito articolo dotato di stanziamento corrispondente all'importo stimato delle esenzioni e riduzioni di cui ai due precedenti articoli.”

Artikel 18 Meldungen

1. Die einheitliche Meldung der gebührenpflichtigen Räumlichkeiten und Freiflächen im Gemeindegebiet wird auf eigenen, von der Gemeinde erstellten Vordrucken abgefasst. Die Meldung muss spätestens innerhalb von 60 Tagen ab Besetzungsbeginn bzw. Beginn der Innehabung persönlich beim Gemeindeamt (Amt für Steuern und Abgaben) abgegeben und von der sich zur Zahlung der Gebühr verpflichtenden Person unterzeichnet werden. Das Amt bestätigt die erfolgte Abgabe der Meldung. Die einheitliche Meldung kann innerhalb der eben genannten Frist auch mittels Postdienstes oder mittels elektronisch zertifizierter Mail (sog. PEC) dem zuständigen Gemeindeamt übermittelt werden. In diesem Fall muss der unterschriebenen einheitlichen Meldung die Fotokopie eines gültigen Ausweises der meldenden Person beigelegt werden, sofern die einheitliche Meldung nicht von der meldenden Person digital unterzeichnet wurde.

2. Bei Abgabe der Meldung mittels eingeschriebener Postsendung beziehungsweise mittels PEC ist das Absendedatum beziehungsweise das Datum der Annahmemeldung maßgebend.

3. Die Meldung behält ihre Wirksamkeit auch für die folgenden Jahre, vorausgesetzt, die gebührenrelevanten Voraussetzungen bleiben unverändert. Tritt eine Veränderung ein, die eine Erhöhung/Verminderung der Gebühr mit sich bringt, sind die Gebührenpflichtigen angehalten, in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1 darüber Meldung zu erstatten. Dasselbe gilt auch bei Wegfall der Voraussetzungen für tarifliche Vergünstigungen gemäß den vorhergehenden Artikeln 15 und 16.

4. Wird die Besetzung bzw. die Innehabung der Räumlichkeiten und der Freiflächen beendet, muss eine bezügliche Abmeldung in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1 erfolgen.

Artikel 19 Bezahlung der Gebühr

1. Die Zahlung der Gebühr erfolgt mittels der vom Gesetz vorgesehenen und von der Gemeinde eingerichteten Zahlungsmodalitäten (z.B. PagoPA, SEPA direkte Lastschrift, usw.).

2. Die Gebühr soll in einer einzigen Rate möglichst innerhalb des 1. Halbjahres in Rechnung gestellt werden.

Articolo 18 Denunce

1. La denuncia unica dei locali ed aree scoperte soggette a tariffa siti nel territorio del Comune è redatta sugli appositi moduli a stampa predisposti dal Comune, e deve essere presentata direttamente o a mezzo del servizio postale, all'Ufficio Tributi del Comune, al più tardi entro 60 giorni dall'inizio dell'occupazione o della detenzione, sottoscritta dal soggetto che si obbliga al pagamento. L'ufficio tributi rilascia ricevuta. La denuncia unica può essere presentata al competente ufficio comunale anche a mezzo del servizio postale o a mezzo di posta elettronica certificata (PEC). In tal caso deve essere allegata alla denuncia unica sottoscritta copia del documento di identità in corso di validità della persona denunciante, qualora la denuncia unica non sia sottoscritta digitalmente dalla persona denunciante.

2. Per le denunce presentate per raccomandata rispettivamente a mezzo PEC, vale la data di spedizione rispettivamente la data della ricevuta di accettazione.

3. La denuncia ha effetto anche per gli anni successivi, qualora i presupposti per l'applicazione della tariffa rimangano invariati. In caso contrario, i soggetti obbligati al pagamento della tariffa sono tenuti a denunciare, nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 ogni variazione che comporti un maggiore/minore ammontare della tariffa e così anche il venir meno delle condizioni dell'applicazione della tariffa ridotta di cui ai precedenti articoli 15 e 16.

4. Nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 in caso di cessazione dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte, va presentata apposita denuncia di cessazione.

Articolo 19 Pagamento della tariffa

1. Il pagamento della tariffa è effettuato mediante le modalità di pagamento previste dalla legge e adottate dal Comune (p.es. PagoPA, Sepa addebito diretto in conto corrente, ecc.).

2. La tariffa viene fatturata in un'unica rata possibilmente entro il primo semestre.

Auf Antrag der gebührenscheidenden Person stellt der Betreiber des Abfallbewirtschaftungsdienstes eine Auflistung, aus welcher punktuell die einzelnen Mülllieferungen hervorgehen, zur Verfügung.

3. Bei Zahlungsverzug wird die erste Mahnung innerhalb von 60 Tagen ab Fälligkeit zugesandt. Erfolgt keine Zahlung stellt die Gemeinde die vollstreckbare Mahnung samt der gesetzlich vorgesehenen Kosten und Zinsen zu.

Sollte der Schuldner oder die Schuldnerin auch der vollstreckbaren Mahnung nicht Folge leisten, wird die Zwangseintreibung eingeleitet.

Artikel 20 Verantwortlicher Beamter oder verantwortliche Beamtin

1. Ein mit Beschluss des Gemeindefachausschusses ernannter Stammrollenbeamter oder ernannte Stammrollenbeamtin oder eine Führungskraft der Gemeinde ist verantwortlich für die gesamte Verwaltungstätigkeit, somit auch für die Ausstellung und Unterzeichnung der vollstreckbaren Mahnungen, und für jede organisatorische Maßnahme mit Bezug auf die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle.

Artikel 21 Inkrafttreten der Verordnung

1. Die vorliegende Verordnung tritt mit 1. Jänner 2024 in Kraft.

Su richiesta della persona obbligata al pagamento della tariffa il gestore del servizio per lo smaltimento dei rifiuti fornisce un elenco da cui risultano puntualmente i singoli conferimenti dei rifiuti.

3. In caso di mancato pagamento nel termine il primo sollecito è inviato entro 60 giorni dalla scadenza. Qualora il pagamento non venga effettuato il Comune notifica il sollecito esecutivo completo di spese e interessi previsti dalla legge.

In caso di mancato pagamento del sollecito esecutivo si procede alla riscossione coattiva.

Art 20 Funzionario o funzionaria responsabile

1. Un funzionario o una funzionaria, appartenente ai ruoli organici del Comune o un/una dirigente, nominato/a con deliberazione della Giunta Comunale, è responsabile dell'esercizio di ogni attività organizzativa, e tra queste anche l'emissione e sottoscrizione dei solleciti esecutivi, e attività gestionale relativa all'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari.

Articolo 21 Entrata in vigore

1. Il presente regolamento entra in vigore il primo gennaio 2024.

TABELLE A – TABELLA A

Kategorien categorie	Variablen variabili	Mindestmüllmenge pro Variable (Liter) quantità minima rifiuti per variabile (litri)
Einwohner direkt versorgt abitanti (serviti direttamente)	Anzahl Personen numero persone	180
Einwohner (indirekt versorgt) abitanti (serviti indirettamente)	Anzahl Personen numero persone	180
Zweitwohnungen / zur Verfügung gehaltene Wohneinheiten case secondarie / abitazioni tenute a disposizione	2 Personen 2 persone	360
Zimmervermieter / Ferienheime / Urlaub auf dem Bauernhof affittacamere / ostelli / agriturismo	Anzahl Betten numero letti	120
Hotels, Pensionen, Garni Hotel, pensioni, garni	Anzahl Betten numero letti	280
Restaurants, Bar ristoranti, bar	Anzahl Sitzplätze numero posti	80
Urlaub auf dem Bauernhof (Verabreichung Speisen/Getränke) Agriturismo (somministrazione pasti/bevande)	Anzahl Sitzplätze numero posti	60
Handwerksbetriebe/Industrie ohne Betriebsgebäude (pauschal 100 m ²) Artigiani/Industria senza stabilimento (a forfait 100 m ²)	1 EWG (*) pro 50 m ² 1 a.e.i. (*) ogni 50 m ²	180
Handwerksbetriebe/Industrie mit Betriebsgebäude Artigiani/Industria con stabilimento	1 EGW (*) pro 50 m ² 1 a.e.i. (*) ogni 50 m ²	180
Geschäfte, Büros Negozi, uffici	1 EGW (*) pro 9 m ² 1 a.e.i. (*) ogni 9 m ²	180
Schulen Scuole	Besucher frequentatori	60
Öffentliche Gebäude Locali pubblici	Anzahl Sitzplätze numero posti	60

(*) EGW = Einwohnergleichwert = 1 Person

(*) a.e.i. = Abitante equivalente idraulico = 1 persona